



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Müller: "Soziales Engagement vor Ort macht unsere Heimat so lebens- und liebenswert" – Bayerischer Sozialtag in Oberbayern**

Sozialministerin Müller: "Soziales Engagement vor Ort macht unsere Heimat so lebens- und liebenswert" – Bayerischer Sozialtag in Oberbayern

29. Juni 2017

Unter dem zentralen Motto ‚Starke Regionen für ein soziales Bayern‘ besucht Bayerns Sozialministerin Emilia Müller alle bayerischen Regierungsbezirke. Beim siebten Bayerischen Sozialtag, der heute in Oberbayern stattfindet, widmet sich die Ministerin speziell den Belangen von Frauen. Dabei nutzt sie die Gelegenheit zum Austausch mit vielen sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Besuche bei TABI in München – einem Projekt für die Teilhabe, Bildung und Integration von Migrantinnen und ihren Familien – und beim Mütter- und Familienzentrum in Haag stehen für die Ministerin genauso im Mittelpunkt wie der Besuch des familienfreundlichen Unternehmens, Niedermaier Haustechnik GmbH in Hohenpolding.

„Für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft brauchen wir Frauen, die ihren ‚Mann stehen‘. Dazu müssen sie aber auch in allen Lebensbereichen tatsächlich die gleichen Möglichkeiten haben wie Männer“, betont die Ministerin und weiter: „Themen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen daher nach wie vor ganz oben auf der Tagesordnung. Ich will aber nicht nur vom Schreibtisch aus gestalten. Vielmehr ist es mir ein Anliegen, zu wissen, was die Menschen vor Ort bewegt. Gerade deshalb sind mir die persönlichen Gespräche so wichtig. Heute habe ich mich hier in Oberbayern mit vielen sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterhalten. Sie haben deutlich gemacht, was bereits gelingt und wo noch Verbesserungen notwendig sind.“

Im Anschluss lädt die Ministerin zum Sozialempfang nach Erding. Für ihr herausragendes Engagement zur Hilfe und Unterstützung für Frauen ehrt sie dabei:

Frau Bisserka Herud und Frau Kathleen Neubert aus München, die sich als Leitung und Vorstand beim Internationalen Mütterforum München engagieren,

Frau Renate Heyden aus München die als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei SOLWODI München ehrenamtliche Fachberatung für ausländische Frauen bietet,

Frau Barbara Kistler aus Fürstenfeldbruck für ihren Einsatz als Vorstand bei Frauen helfen Frauen e.V. Fürstenfeldbruck,

Frau Marion Lebang aus Haag in Oberbayern für die Geschäftsleitung beim Familienzentrum Haag e.V. und

Frau Petra Hadersbeck und Frau Janine Cappai, aus Erding die als Vorstände beim Mütterzentrum Erding e.V. wertvolle Arbeit leisten.

An alle sozial engagierten Bürgerinnen und Bürger gerichtet, betont die Ministerin: „Sie alle tragen dazu bei, dass wir in Bayern ein gesellschaftliches Miteinander haben, um das uns viele andere beneiden. Der Zusammenhalt macht Bayern stark und zu dem was es ist – unsere lebens- und liebenswerte Heimat. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen!“

Fotos und Laudationes der Geehrten können unter presse@stmas.bayern.de angefordert werden.

Bilder der Besuche vor Ort sowie des Sozialempfangs:

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

